

Trainingstag des KRV Gütersloh



Foto: C. Rux

v. li.: Franziska Lemp, Linda Göcke, Maxi Hoberg, Christiane Rux, Dr. Christian Peiler und Werner Knöbel.

Nachdem Anfang des Jahres alle Turniere im Kreis Gütersloh abgesagt wurden, mussten Alternativen her: Kleine Höhepunkte, auf die sich die Voltigierer freuen können und für die es sich lohnt zu trainieren. Also entwickelten die Kreisbeauftragte Christiane Rux und ihre Stellvertreterin Linda Göcke ein Konzept für einen Trainingstag, bei dem nicht nur die Leistungen der Voltigierer, sondern auch konkrete Trainingsempfehlungen im Fokus standen. Prominente Unterstützung erhielten sie dabei durch den Landestrainer Christian Peiler. So beurteilte er die sieben Mannschaften und drei Einzelsportler gewohnt kompetent und erstellte für die Nachwuchstalente detaillierte Trainingsempfehlungen zur Vorbereitung auf die kommende Saison.

Für die Pferdenote saß Christiane Rux am Richtertisch und ließ Aspekte

des Tierwohls in ihre Beurteilung für Longenführer und Pferd einfließen. Ausgeschrieben wurde von LK E bis LK S*, Gruppe und Einzel. Der RV Harsewinkel, der mit seiner riesigen Reitanlage und engagierten Jugendabteilung einen perfekten Rahmen bot, zeigte sich als die richtige Wahl. Viele helfende Hände sorgten dafür, dass das Hygienekonzept eingehalten wurde und diese Premiere reibungslos verlief.

Sehr zufrieden zeigte sich auch der Kreisreiterverbandsvorsitzende Werner Knöbel, der sichtlich begeistert war, als er die vielen strahlenden Gesichter der Teilnehmer sah. Er dankte Dr. Christian Peiler für sein besonderes Engagement und den Organisatorinnen Rux und Göcke sowie dem RV Harsewinkel für den reibungslosen und vor allem sicheren Ablauf dieser Veranstaltung. *Christiane Rux*



Foto: S. Bühre

In Destel wurde zum Fahrabzeichen geprüft.

Gute Abschlüsse bei Fahrabzeichen

Der Fahrlehrgang des RV Destel auf dem Hof von Familie Bühre in Stemmwe-Levern, der im Februar dieses Jahres begonnen und durch Corona unterbrochen werden musste, konnte am 3. Oktober erfolgreich zu Ende geführt werden. Die kleine Gruppe um Silvia Bühre als Ausbilderin hat sich durch die Unterbrechung nicht aus der Ruhe bringen lassen, und alle Teilnehmer konnten sich am Ende des Tages über einen sehr guten Abschluss freuen.

Was auf jeden Fall sicher ist, ist, dass es auch im nächsten Frühjahr (ab Januar 2021) wieder einen Fahrkurs geben wird. Aufgrund der diesjährigen Fortbildung der Ausbilderin Silvia Bühre zum Trainer B kann nun auch das Fahrabzeichen FA 4 von ihr ausgebildet werden. *Silvia Bühre*

Abzeichen wurden erfolgreich absolviert



Foto: U. Schmack

Die erfolgreichen Absolventen der Prüfungen beim RV Birkenbaum.

Fröndenberg war Prüfungsort für verschiedene Abzeichen im Reitsport. Auf der Anlage Bauhaus veranstaltete der RV Birkenbaum mehrere Prüfungen. Unter Leitung von Andreas

Gnadt vom Netzwerk Pferd NRW wurden über mehrere Wochen die Reit- und Fahrschüler vorbereitet.

Erstmals wurde in Westfalen eine Station für den Umgang im Straßen-

verkehr eingerichtet. Hier mussten auch die jüngsten Teilnehmer den Umgang mit dem Pferd im Straßenverkehr simulieren. Nicht nur die Richter waren erstaunt, wie die Vierbeiner mit Geräuschkulisse und intensivem Verkehr zurechtkamen. Daneben wurden auch die Fahrabzeichen für Kutschen geprüft. Am Ende konnten alle Teilnehmer tief durchatmen, als die Richter

Franz Fleischhauer und Josef Schwermann allen Beteiligten das Bestehen der Prüfung bescheinigen konnten.

Uwe Schmack